

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.06.2026

Rattenbefall in München

Im Artikel „Ratten-Alarm am Spielplatz“ der tz vom 11.06.2026 wird von Rattenbefall auf dem städtischen Spielplatz Käthe-Bauer-Weg Ecke Kärtner Platz in Laim berichtet. Neben abfallrechtlichen Verstößen, ergo von Menschen herumliegen gelassenen oder nicht fachgerecht entsorgten Nahrungsmitteln, werden auch Baustellen als Gründe für das Ansiedeln von Ratten genannt. Laut Artikel spricht das Gesundheitsreferat (GSR) der Landeshauptstadt München zudem davon, „dass es an einigen Orten zu überdurchschnittlicher Befallsstärke komme.“

Sowohl zum Einzelfall Spielplatz Käthe-Bauer-Weg Ecke Kärtner Platz als auch zur Gesamtsituation stellen sich Nachfragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Ist der Stadtverwaltung am Spielplatz Käthe-Bauer-Weg Ecke Kärtner Platz in den vergangenen Monaten eine besonders starke Vermüllung aufgefallen, die für den Rattenbefall verantwortlich sein könnte?
2. Da auch Baustellen als Grund für eine Verlagerung von Rattenkolonien genannt werden: Kann ausgeschlossen werden, dass die Baustelle für die Tram-Westtangente zur Verlagerung der Ratten an den Spielplatz geführt hat?
3. Seit wann ist der Rattenbefall am genannten Spielplatz bekannt bzw. der Stadtverwaltung bekannt? Kann aufgrund des zeitlichen Ablaufes ausgeschlossen werden, dass der Brückenabriss an der Fürstenrieder Straße zur Verlagerung der Ratten an den Spielplatz geführt hat?
4. Wo genau in München sind die anderen Orte lokalisiert, die laut GSR von überdurchschnittlichem Rattenbefall betroffen sind? Um wie viele Ort handelt es sich aktuell (Stand: 11.06.2026)?
5. Was unternimmt die Stadtverwaltung, um eine zukünftige Sperrung von Spielplätzen im Zusammenhang mit Rattenbefall zu vermeiden?

Dr. Evelyne Menges (Initiative)

Stv. Fraktionsvorsitzende

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Antonia Waldner

Stadträtin